



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Lockroy

1867-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



199. —
Nr. 170. Mittwoch, den 4. September 1867.

Das Glückchen des Gremiten.

175

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon, übersetzt von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Thibaut, ein reicher Pächter	.	.	Herr Ditt.
Georgette, seine Frau	.	.	Frau Wlezek.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	.	.	Herr Starke.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	.	.	Herr Schüller.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	.	.	Frau Ulrich-Kohn.
Ein Prediger	.	.	Herr Schlosser.
Ein Dragoner-Lieutenant	.	.	Herr Adler.
Ein Dragoner	.	.	Herr Peters.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der savoyischen Grenze: Zeit 1704 gegen das Ende des Sevennen-Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 kr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — kr.	Parterre — 36 kr.
Sperre im Parquet 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 kr.
	Gallerieloge — 24 kr.
	Gallerie — 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 59 Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)	
" 9 " 15 " " Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt.*)"	
" 9 " 33 " " Mannheim " Ludwigshafen.*)"	
" 9 " 50 " " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms.*)"	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.